

Pressemitteilung

18.04.2023

Neue Runde – die Kampagne STADTRADELN und der Wettbewerb Schulradeln in Bayern stehen für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz

Ab dem 1. Mai ist es wieder so weit: Im fünfmonatigen Aktionszeitraum bis 30. September nehmen Kommunen an der internationalen Kampagne *STADTRADELN - Radeln für ein gutes Klima* des Klima-Bündnis e.V. teil – das vierte Mal in Folge ist Bayern auch beim dazugehörigen Schulradeln dabei.

Vor 15 Jahren startete das STADTRADELN als Klimaschutz-Aktion für Kommunalpolitiker. Inzwischen ist die Kampagne aus den kommunalen Radkalendern nicht mehr wegzudenken. In den letzten Jahren hat sich zudem das Schulradeln etabliert: Acht Bundesländer nehmen an dem Sonderwettbewerb des STADTRADELN teil. Bayern macht zum vierten Mal mit.

Die beiden Wettbewerbe finden immer zeitgleich innerhalb einer Kommune statt: In einem dreiwöchigen Zeitraum zwischen dem 1. Mai und dem 30. September haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, das Auto stehen zu lassen und sich und der Umwelt einen Gefallen zu tun, indem sie auf den Fahrradsattel umsteigen. Schülerinnen und Schüler werden durch die Teilnahme am Schulradeln dafür sensibilisiert, wie gut man auch ohne motorisierten Verkehr Alltagswege bewältigen kann. Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen, wie viele Menschen bereits jetzt auf dem Rad unterwegs sind. Insbesondere, wenn dadurch Strecken mit dem Auto vermieden werden, ist jeder mit dem Rad zurückgelegte Kilometer ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Die gesammelten Kilometer für beide Wettbewerbe können online auf www.stadtradeln.de eingetragen werden. So kann jeder nachverfolgen und mitfeiern, wie viele Kilometer innerhalb der eigenen Kommune und innerhalb des eigenen Teams bereits zusammengekommen sind und wie viele Tonnen CO₂ dadurch bereits vermieden werden konnten.

Das bayernweite Schulradeln richtet sich an alle weiterführenden Schulen ab der 5. Klasse innerhalb bayerischer Kommunen, die sich zum STADTRADELN angemeldet haben. Schülerinnen und Schüler, aber auch deren Eltern sowie Schulangestellte und Lehrkräfte können sich in Schulteams zusammenschließen und für ihre Schule und für ihre Kommune Radkilometer sammeln. Die aktivsten Kommunen und Schulen werden auf der bayernweiten Abschlussveranstaltung für das STADTRADELN und Schulradeln prämiert und gewinnen attraktive Preise.

In deutschen Großstädten führen 40 - 50 Prozent der Autofahrten über Strecken von weniger als fünf Kilometer Länge. Insgesamt könnten Schätzungen zufolge rund 30 Prozent der PKW-Fahrten in Ballungsgebieten durch Radverkehr ersetzt werden (Umweltbundesamt 2021). Die Kampagne STADTRADELN und der Sonderwettbewerb Schulradeln schaffen Aufmerksamkeit für die Bedeutung des Radfahrens als klimafreundliche und aktive Mobilitätsform.

STADTRADELN und Schulradeln sind Wettbewerbe des Klima-Bündnis und werden vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) als regionale Partner unterstützt.

In der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern) haben sich derzeit 119 bayerische Kommunen mit insgesamt über 6,7 Millionen Einwohnern mit dem Ziel zusammengeschlossen, gemeinsam den Radverkehr zu fördern, Erfahrungen auszutauschen und Synergieeffekte zu nutzen. Die AGFK Bayern vertritt die Interessen ihrer Mitglieder im Radverkehrsbereich u.a. in der Landes- und Bundespolitik und bei kommunalen Spitzenverbänden. Dazu zählen sowohl die Förderung einer radverkehrsfreundlichen Mobilitätskultur als auch der Ausbau von Radinfrastruktur und die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer. Alle Mitglieder werden nach einem Kriterienkatalog auf ihre Fahrradfreundlichkeit geprüft.

Kontakt:

Koordinationsbüro AGFK Bayern
und Schulradeln Bayern
c/o Green City Experience GmbH
katharina.fabian@gc-experience.de

AGFK Bayern Geschäftsführung
Sarah Guttenberger
Tel.: 09131 616 8188
sarah.guttenberger@agfk-bayern.de